



EUROPA FACHBUCHREIHE
für Berufe im Gesundheitswesen

Mathias Bardl
Paul Gebhardt

Lösungsheft

Anatomie-Zeichenblätter

Deutsch und Fachbezeichnung

11. Auflage

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL · Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23 · 42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 68095

Autoren:

Dipl. Med. päd. Mathias Bardl

Dipl. Med. päd. Paul Gebhardt

11. Auflage 2016

Druck 5 4 3

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-6810-1

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2016 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten

<http://www.europa-lehrmittel.de>

Satz: Typework Layoutsatz & Grafik GmbH, 86167 Augsburg

Umschlag: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Umschlagfoto: Benno Buir, Solingen

Druck: Medienhaus Plump GmbH, 53619 Rheinbreitbach

Das Lösungsheft ist eine unverzichtbare Ergänzung der Anatomie-Zeichenblätter. Die systematische Gliederung ermöglicht es binnen kurzer Zeit, jede anatomische Einzelheit dem medizinischen Fachbegriff in lateinischer bzw. deutscher Sprache zuzuordnen. Zusätzliche Erläuterungen einzelner Fachbegriffe runden die Überprüfung des erarbeiteten Wissens ab.

Diese Übung ist sowohl im Unterricht, wie auch im Selbststudium möglich, da die einzelnen Kapitel der Anatomie-Zeichenblätter mit dem vorliegenden Lösungsheft abgestimmt sind.

Mit weit über 1.000 Stichwörtern und Erläuterungen eignet sich dieses Lösungsheft außerdem hervorragend, das Wissen um die medizinischen Fachausdrücke in lateinischer und deutscher Sprache zu vertiefen.

Sommer 2016

Abkürzungen

Folgende gebräuchliche Abkürzungen wurden verwendet:

Abkürzung	Fachbezeichnung	Deutsche Bezeichnung
A.	Arteria	Arterie
Aa.	Arteriae	Arterien
N.	Nervus	Nerv
Nn.	Nervi	Nerven
V.	Vena	Vene
Vv.	Venae	Venen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungen	4
Zytologie und Histologie	
Seite 6 Zelle und Formen der Zellteilung.....	7
Seite 8 Epithelgewebe.....	8
Seite 10 Drüsengewebe.....	8
Seite 12 Binde- und Stützgewebe, Muskelgewebe.....	9
Seite 14 Nervengewebe.....	10
Bewegungssystem	
Seite 16 Knochenstruktur und Gelenkaufbau.....	11
Seite 18 Muskellehre, Synapse.....	12
Seite 20 Wirbelsäule.....	13
Seite 22 Brustkorb.....	14
Seite 24 Schultergürtel und obere Extremität.....	15
Seite 26 Muskeln der oberen Extremität.....	16
Seite 28 Beckenaufbau und Durchmesser.....	17
Seite 30 Beckenmuskulatur und Beckenboden.....	19
Seite 32 Bauchmuskulatur.....	20
Seite 34 Knochen der unteren Extremität.....	21
Seite 36 Muskeln der unteren Extremität.....	22
Seite 38 Schädel.....	23
Seite 40 Mund-, Nasen- und Nasennebenhöhlen.....	24
Seite 42 Kau- und mimische Muskulatur.....	25
Atmungssystem	
Seite 44 Nasenhöhle, Rachenraum und Kehlkopf.....	26
Seite 46 Kehlkopf, Luftröhre und Bronchien.....	27
Seite 48 Bronchien und Lungen.....	28
Seite 50 Lungen- und Brustfell.....	29
Herz- und Blutgefäßsystem	
Seite 52 Herz- und Blutkreislauf.....	30
Seite 54 Form und Lage des Herzens.....	30
Seite 56 Bau des Herzens.....	31
Seite 58 Bau und Erregungssystem des Herzens.....	32
Seite 60 Arteriell Gefäßsystem.....	33
Seite 62 Gefäßsystem von Thorax und Bauch.....	34

Inhaltsverzeichnis

Seite 64	Gefäßsystem von Bauch, Becken und Beinen.....	35
Seite 66	Venen des Kopfes, der Arme und des Brustraumes.....	35
Seite 68	Venen des Brust- und Bauchraumes.....	36
Seite 70	Pfortaderkreislauf.....	37
Seite 72	Fetalkreislauf.....	38
Lymphsystem		
Seite 74	Lymphsystem.....	39
Verdauungssystem		
Seite 76	Mundhöhle und Speicheldrüsen.....	41
Seite 78	Zähne und Gebiss.....	42
Seite 80	Speiseröhre und Magen.....	43
Seite 82	Dünndarm.....	44
Seite 84	Dickdarm (Bau und Lagebezeichnung).....	45
Seite 86	Leber.....	46
Seite 88	Bauchspeicheldrüse und Gallengänge.....	47
Seite 90	Organübersicht.....	48
Seite 92	Bauchfell.....	49
Urogenitalsystem		
Seite 94	Harnorgane (Lage und Übersicht).....	51
Seite 96	Bau der Niere.....	52
Seite 98	Nephron.....	53
Seite 100	Männliche Geschlechtsorgane.....	54
Seite 102	Weibliche Geschlechtsorgane.....	55
Nervensystem		
Seite 104	Rückenmark (Gliederung, Bau und Lage).....	57
Seite 106	Gehirn (Abschnitte und Zentren).....	58
Seite 108	Hirnbasis mit Hirnnerven.....	59
Seite 110	Sensible und motorische Leitungsbahnen.....	60
Seite 112	Rückenmarksegmente und Nerven.....	61
Sinnesorgane		
Seite 114	Sehorgan.....	62
Seite 116	Hörorgan.....	63
Haut und Anhangsgebilde		
Seite 118	Haut und Anhangsgebilde.....	65

Zytologie und Histologie

Seite 6

Zelle und Formen der Zellteilung

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Zellkern	Nucleus
2	mit spezifischen Farbstoffen anfärbbare Substanz im Kernplasma	Chromatin
3	Kernkörperchen	Nucleolus
4	Plasma des Zellkerns	Karyoplasma
5	Kernmembran mit Poren	Nucleolemma mit Poren
6	Zellmembran	Plasmalemma
7	Zentralkörperchen	Zentriol
8	im Plasma der Zelle gelegenes kleines Netz	Endoplasmatisches Retikulum
9	RNA-reiche Partikel	Ribosomen
10	Mitochondrien	Mitochondrien
11	Golgi-Apparat	Golgi-Apparat
12	Lysosomen	Lysosomen

Abb. 1: Zelle (Cella)

Abb. 2–7: Mitose (indirekte Zellteilung)

Abb. 8: Meiose (Reduktionsteilung)

ERLÄUTERUNGEN

Mitochondrien

Etwa bakteriengroße (1–5 µm lang), ovale, lipoidreiche Zellorganellen der Eukaryonten, die von einer Doppelmembran umgeben sind; die innere Membran ist zur Oberflächenvergrößerung kammähnlich (Cristae) oder röhrenförmig (Tubuli) eingefaltet. Mitochondrien sind meist in der Nähe von Energiequellen (z. B. Fettvakuolen) oder ATP-bedürftigen Zellstrukturen lokalisiert und enthalten die Enzyme der Atmungskette. Mitochondrien dienen der Energiegewinnung.

Golgi-Apparat

Sog. Binnennetz; Zellorganelle (meist nahe dem Zellkern), bestehend aus mehreren hintereinander gelagerten konvex-konkav zusammengefalteten Doppelmembransäckchen, die z. T. zu Vesikeln oder Vakuolen erweitert sind.

Zytologie und Histologie

Funktion: Kondensation und Umhüllung von Sekreten, die als Granula abgegeben werden; Regeneration von Zellmembran.

Lysosomen

Im Golgi-Apparat gebildete, Hydrolasen enthaltende Zellorganellen.

Funktion: intrazellulärer Abbau von organischen Substanzen, die von der Zelle durch Pinozytose und Phagozytose aufgenommen wurden (z.B. Glykogen, Lipide), bzw. Abbau von Zellmaterial.

Seite 8

Epithelgewebe

- Abb. 9: Einschichtiges Plattenepithel
- Abb. 10: Einschichtiges isoprismatisches Epithel
- Abb. 11: Einschichtiges hochprismatisches Epithel mit Mikrovilli
- Abb. 12: Einschichtiges hochprismatisches Epithel mit Mikrovilli
 (räumliche Darstellung)
- Abb. 13: Mehrreihiges Flimmerepithel
- Abb. 14: Urothel (ungedehnt und gedehnt)
- Abb. 15: Mehrschichtiges unverhorntes Plattenepithel

Seite 10

Drüsengewebe

- Abb. 16: Exokrine Drüse (Drüse mit äußerer Sekretion)
 - 1 – Blutkapillaren
 - 2 – Drüsenzellen
 - 3 – Ausführungsgang
- Abb. 17: Tubuläre Drüse (schlauchförmige Drüse)
- Abb. 18: Alveoläre Drüse (bläschenförmige Drüse)
- Abb. 19: Tubulo-alveoläre Drüse (schlauch- und bläschenförmige Drüse)
- Abb. 20: Exokrine seröse (dünnflüssiges Sekret) Drüse (Querschnitt)
- Abb. 21: Exokrine muköse (schleimiges Sekret) Drüse (Querschnitt)
- Abb. 22: Exokrine Drüse mit serösem und mukösem Sekret (gemischte
 Drüse im Querschnitt)
- Abb. 23: Endokrine Drüse (Hormondrüse mit innerer Sekretion)
- Abb. 24: Endokrine Drüse (Hormondrüse mit innerer Sekretion)

Zytologie und Histologie

Seite 12

Binde- und Stützgewebe, Muskelgewebe

- Abb. 25: Mesenchym (embryonales Bindegewebe)
1 – Mesenchymzelle (embryonale Bindegewebszelle)
- Abb. 26: Skelettmuskulatur
- Abb. 27: Skelettmuskulatur, Struktur einer Muskelfaser
1 – Myofibrillen
2 – Myosinfilamente
3 – Aktinfilamente
- Abb. 28: Herzmuskulatur
1 – Glanzstreifen
- Abb. 29: Glatte Muskulatur
- Abb. 30: Fettgewebe
1 – Fettzelle
2 – Gitterfasern
- Abb. 31: Lockeres Bindegewebe
1 – Fibrozyten (Bindegewebszellen)
2 – Kollagene Fasern
3 – Elastische Fasern
- Abb. 32: Knochengewebe
1 – Osteozyt (Knochenzelle)
2 – Knochenlamellen
- Abb. 33: Hyaliner Knorpel
1 – Chondrozyt (Knorpelzelle)
2 – Grundsubstanz
- Abb. 34: Elastischer Knorpel
1 – Chondrozyt (Knorpelzelle)
2 – Grundsubstanz mit elastischen Fasern
- Abb. 35: Faserknorpel
1 – Chondrozyt (Knorpelzelle)
2 – Grundsubstanz mit kollagenen Fasern
- Abb. 36: Straffes Bindegewebe (kollagene Fasern gespannt)
- Abb. 37: Straffes Bindegewebe (kollagene Fasern entspannt)
- Abb. 38: Elastisches Bindegewebe (Venenwand)
- Abb. 39: Elastisches Bindegewebe (Arterienwand)
- Abb. 40: Retikuläres Bindegewebe
1 – Retikulumzelle
2 – Lymphozyt (eine besondere Form der weißen Blutkörperchen)

Zytologie und Histologie

Seite 14

Nervengewebe

Abb. 41: Neuron (multipolare Nervenzelle)

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Substanz um den Zellkern	Perikaryon
2	Zellkern	Nucleus
3	Nissl-Schollen	Nissl-Schollen
4	Nervenzellbaum	Dendriten
5	Nervenfasern	Neurit/Axon
6	Markscheide	Stratum myelini/Markscheide
7	Ranvierscher Schnürring	Ranvierscher Schnürring
8	markscheidenfreie Endverzweigung	Telodendron
9	Zellmembran	Plasmalemma

Abb. 42: Unipolare Nervenzelle (Nervenzelle mit einem Fortsatz)

Abb. 43: Bipolare Nervenzelle (Nervenzelle mit zwei Fortsätzen)

Abb. 44: Pseudounipolare Nervenzelle
(Nervenzelle mit scheinbar nur einem Fortsatz)

ERLÄUTERUNGEN

Nissl-Schollen

Basophile Schollen in Nervenzellen mit hohem Gehalt an Ribonukleinsäure; ultrastrukturell entsprechen sie dem endoplasmatischen Retikulum.

Ranvier-Schnürringe

In regelmäßigen Abständen vorkommende ringförmige Einschnürungen der Myelinscheide markhaltiger Nervenfasern; dienen der saltatorischen Erregungsleitung.

Bewegungssystem

Seite 16

Knochenstruktur und Gelenkaufbau

- Abb. 1: Osteozyten (Knochenzellen)
 Abb. 2: Knochengewebe (Lamellenknochen)
 Abb. 3: Röhrenknochen (Os femoris, Oberschenkel/Oberschenkelbein)
 Abb. 4: Synoviales Gelenk (Gelenk mit Gelenkkapsel und Gelenkschmiere – Kniegelenk)

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Blutgefäßkanäle	Havers- u. Volkmannscher Kanal
1/1	Schaltlamellen	Schaltlamellen
2	schwammartige Substanz	Substantia spongiosa
3	kompakte Knochensubstanz	Substantia compacta
4	Knochenhaut	Periost
5	Epiphysenlinie	Epiphysenlinie
6	körpernaher Endkörper	proximale Epiphyse
7	Mittelstück mit Markhöhle	Diaphyse mit Cavitas medullaris
8	körperferner Endkörper	distale Epiphyse
9	vierköpfiger Oberschenkelmuskel	M. quadriceps femoris
10	Gelenkknorpel	Cartilago articularis
11	Kniescheibe	Patella
12	Gelenkkapsel	Capsula articularis
13	Gelenkhöhle mit Gelenkschmiere	Cavitas articularis mit Synovia
14	scheiben- oder ringförmiger Zwischenknorpel	Meniscus
15	Schleimbeutel	Bursa synovialis
16	Innenschicht der Gelenkkapsel	Membrana synovialis

ERLÄUTERUNGEN

Schaltlamellen

(Lat. lamella Plättchen) zwischen Osteonen gelegene Knochenlamelle.

Havers-Kanäle

Den Knochen in Längsrichtung durchlaufende Gefäßkanälchen, die von konzentrischen Knochenlamellen umgeben sind.

Bewegungssystem

Volkman-Kanäle

Das Knochengewebe in querer oder schräger Richtung durchsetzende Gefäßkanälchen, münden in die Havers-Kanäle und verbinden diese untereinander.

Seite 18	Muskellehre, Synapse
-----------------	-----------------------------

- Abb. 5: Myofibrillen
(kontraktile Elemente im Sarkoplasma der Muskelzellen)
- Abb. 6: Muskelfasern
- Abb. 7: Skelettmuskel
- Abb. 8: Motorische Einheit (motorisches Neuron und die von ihm innervierten Muskelfasern)
- Abb. 9: Motorische Endplatte (neuromusculäre Synapse)

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Myofibrillen/ kontraktile Elemente im Sarkoplasma der Muskelzellen	Myofibrillae
2	Muskelfasern mit innerer Hülle	Muskelfasern mit Endomysium
3	Primärbündel mit Hülle	Primärbündel mit Hülle (Perimysium internum)
4	Sekundärbündel mit Hülle	Sekundärbündel mit Hülle (Perimysium externum)
5	Muskelbinde	Fascie/Epimysium
6	Sehne	Tendo
7	Markscheide	Myelinscheide/Stratum myelini
8	markscheidenfreie Endverzweigung	Telodendron
9	Zellkern	Nucleus
10	Nervenfasern	Axon
11	Synapsenbläschen mit Überträgerstoff	Vesikel/Vesicula presynaptica mit Transmitter
12	Endigungsbereich einer Nervenfasern	Präsynaptische Membran
13	Kontaktbereich zwischen Nerven- und Muskelfasern	Synapsenspalt/Fissura synaptica

Bewegungssystem

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
14	Endigungsbereich einer Nerven- faser auf der Muskelfaser	Postsynaptische Membran
15	kleinste Blutgefäße	Kapillaren
16	Myosinfilament	Myosinfilament
17	Aktinfilament	Aktinfilament

Seite 20	Wirbelsäule
-----------------	--------------------

- Abb. 10: Columna vertebralis (Wirbelsäule)
 Abb. 11: Atlas (Träger)
 Abb. 12: Axis (Dreher)
 Abb. 13: Verbindung zwischen Atlas und Axis
 Abb. 14: Brustwirbel- Seitenansicht (Vertebra thoracica, lateral gesehen)
 Abb. 15: Brustwirbel- Draufsicht (Vertebra thoracica, kranial gesehen)
 Abb. 16: Verbindung zweier Lendenwirbel
 (Verbindung zweier Vertebrae lumbales)
 Abb. 17: Verbindung zweier Lendenwirbel (Vertebrae lumbales)
 im Medianschnitt

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Halswirbel	Vertebrae cervicales
2	Brustwirbel	Vertebrae thoracicae
3	Lendenwirbel	Vertebrae lumbales
4	Kreuz(kein)wirbel	Vertebrae sacrales
5	Steiß(kein)wirbel	Vertebrae coccygeae
6	Halskrümmung nach vorn	Halslordose
7	Brustkrümmung nach hinten	Brustkyphose
8	Lendenkrümmung nach vorn	Lendenlordose
9	Vorgebirge	Promontorium
10	vorderer Bogen des 1. Halswirbels	Arcus anterior
11	hinterer Bogen des 1. Halswirbels	Arcus posterior
12	Querfortsatzloch	Foramen transversarium
13	obere Gelenkfläche des 1. Halswirbels	Fovea articularis superior

Bewegungssystem

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
14	Zahnfortsatz des 2. Halswirbels	Dens axis
15	Halteband des 1. Halswirbels	Ligamentum transversum atlantis
16	Wirbelkörper	Corpus vertebrae
17	Wirbelbogen	Arcus vertebrae
18	Wirbelloch	Foramen vertebrale
19	Querfortsatz	Processus transversus
20	Dornfortsatz	Processus spinosus
21	oberer Gelenkfortsatz	Processus articularis superior
22	unterer Gelenkfortsatz	Processus articularis inferior
23	untere Rippenpfanne	Fovea costalis inferior
24	quere Rippenpfanne	Fovea costalis transversalis
25	Zwischenwirbelscheibe	Discus intervertebralis
26	Gallertkern	Nucleus pulposus
27	Zwischenwirbelloch	Foramen intervertebrale
28	Wirbelkanal	Canalis vertebralis
29	Zwischenwirbelgelenk	Articulatio intervertebralis

ERLÄUTERUNGEN

Atlas

1. Halswirbel. – Atlas: griechischer Heros, der die Säulen des Himmels trug.

Axis

2. zweiter Halswirbel, 1. Achse, er gibt die ruhende Achse an, um welche sich der 1. Halswirbel dreht. – Axon (griech.): Wagenachse, Himmelsachse.

Seite 22

Brustkorb

- Abb. 18: Brustkorb von vorn
(Thorax ventral)
- Abb. 19: Brustkorb von hinten
(Thorax von dorsal)
- Abb. 20: Brustkorb von vorn mit Zwerchfell
(Thorax ventral mit Diaphragma)
- Abb. 21: Zwischenrippenräume
(Interkostalräume)

Bewegungssystem

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Brustbeinhandgriff	Manubrium sterni
2	Brustbeinwinkel	Angulus sterni
3	Brustbeinkörper	Corpus sterni
4	Schwertfortsatz	Processus xiphoideus
5	Rippen	Costae
6	Rippenknorpel	Cartilago costalis
7	Rippenbogen	Arcus costalis
8	11. Rippe	Costa XI
9	12. Rippe	Costa XII
10	Rippenwirbelgelenk	Articulatio costotransversaria
11	äußere Zwischenrippenmuskeln	Mm. intercostales externi
12	innere Zwischenrippenmuskeln	Mm. intercostales interni
13	Brustwirbel	Vertebrae thoracicae
14	Zwerchfell	Diaphragma

Seite 24	Schultergürtel und obere Extremität
-----------------	--

- Abb. 22: Obere Extremität und Schultergürtel von vorn (ventral)
 Abb. 23: Obere Extremität und Schulterblatt (Scapula) von hinten (dorsal)
 Abb. 24: Auswärtsdrehung (Supination)
 Abb. 25: Einwärtsdrehung (Pronation)

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Schlüsselbeinkörper	Corpus claviculae
2	Brustbeinende	Extremitas sternalis
3	Schulterblattende	Extremitas acromialis
4	Rippenfläche des Schulterblatts	Facies costalis scapulae
5	Brustbein	Sternum
6	Rabenschnabelfortsatz	Processus coracoideus
7	Schulterhöhe	Acromion
8	Schultergelenkpfanne	Cavitas glenoidalis
9	Oberarmkopf	Caput humeri

Bewegungssystem

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
10	anatomischer Hals	Collum anatomicum
11	chirurgischer Hals	Collum chirurgicum
12	Schaft des Oberarmbeins	Corpus humeri
13	Oberarmköpfchen	Capitulum humeri
14	Oberarmrolle	Trochlea humeri
15	äußerer Obergelenkknorren	Epicondylus lateralis
16	innerer Obergelenkknorren	Epicondylus medialis
17	Speichenkopf	Caput radii
18	Speichenschaft	Corpus radii
19	Handwurzelgelenkfläche	Facies articularis carpea
20	Griffelfortsatz an der Speiche	Processus styloideus radii
21	Ellenbogen	Olecranon
22	Ellenschaft	Corpus ulnae
23	Ellenkopf	Caput ulnae
24	Griffelfortsatz an der Elle	Processus styloideus ulnae
25	Handwurzel/Handwurzelknochen	Carpus/Ossa carpi
26	Mittelhand/Mittelhandknochen	Metacarpus/Ossa metacarpi
27	Fingerglieder/Fingerknochen	Phalanges/Ossa digitorum
28	Schulterblattgräte	Spina scapulae
29	obere Schulterblattgrube	Fossa supraspinata
30	untere Schulterblattgrube	Fossa infraspinata
31	hintere Schulterblattfläche	Facies dorsalis scapulae

Seite 26

Muskeln der oberen Extremität

- Abb. 26: Muskeln der rechten oberen Extremität und Brustmuskeln
- Abb. 27: Muskeln der rechten oberen Extremität und Rückenmuskeln
- Abb. 28: Heranführen des rechten Armes (Adduktion)
- Abb. 29: Abführen des rechten Armes (Abduktion)
- Abb. 30: Heranführen des rechten Armes (Adduktion)
- Abb. 31: Strecken des rechten Armes (Extension)
- Abb. 32: Beugen des rechten Armes (Flexion)
- Abb. 33: Auswärtsdrehung (Supination)

Bewegungssystem

Abb. 34: Einwärtsdrehung (Pronation)

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Deltamuskel	M. deltoideus
2	zweiköpfiger Oberarmmuskel	M. biceps brachii
3	Beugemuskeln des Unterarms	Flexoren des Unterarms
4	großer Brustmuskel	M. pectoralis major
5	vorderer Sägemuskel	M. serratus anterior
6	Halteband der Beugersehnen	Retinaculum flexorum
7	Trapezmuskel/Kapuzenmuskel	M. trapezius
8	dreiköpfiger Armstrecker	M. triceps brachii
9	breiter Rückenmuskel	M. latissimus dorsi
10	Strecker des Unterarms	Extensoren des Unterarms

Seite 28	Beckenaufbau und Durchmesser
-----------------	-------------------------------------

- Abb. 35: Hüftbein (Os coxae)
 Abb. 36: weibliches Becken (Pelvis feminina)
 Abb. 37: Beckenmaße
 Abb. 38: Beckenmaße
 Abb. 39: Beckenmaße

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Darmbeinkörper	Corpus ossis ilii
2	Darmbeinschaukel	Ala ossis ilii
3	Darmbeinkamm	Crista iliaca
4	vorderer oberer Darmbeinstachel	Spina iliaca anterior superior
5	vorderer unterer Darmbeinstachel	Spina iliaca anterior inferior
6	hinterer oberer Darmbeinstachel	Spina iliaca posterior superior
7	hinterer unterer Darmbeinstachel	Spina iliaca posterior inferior
8	unterer Schambeinast	Ramus inferior ossis pubis
9	oberer Schambeinast	Ramus superior ossis pubis
10	Schambeinfugenfläche	Facies symphysialis
11	Sitzbeinkörper	Corpus ossis ischii
12	Sitzbeinstachel	Spina ischiadicum

Bewegungssystem

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
13	Sitzbeinhöcker	Tuber ischiadicum
14	Sitzbeinast	Ramus ossis ischii
15	großer Sitzbeineinschnitt	Incisura ischiadica major
16	kleiner Sitzbeineinschnitt	Incisura ischiadica minor
17	Hüftgelenkpfanne	Acetabulum
18	Hüftloch/verstopftes Loch	Foramen obturatum
19	Kreuzbein	Os sacrum
20	Steißbein	Os coccygis
21	Schambeinfuge	Symphysis pubica
22	Kreuzbein-Darmbein-Gelenk	Articulatio sacroiliaca
23	Beckendurchmesser vom oberen Symphysenrand zum Promontorium	Conjugata vera anatomica
24	Beckendurchmesser vom Promontorium zur Hinterfläche der Schambeinfuge	Conjugata vera obstetrica
25	querer Beckendurchmesser	Diameter transversa
26	1. schräger Beckendurchmesser	Diameter obliqua 1
27	2. schräger Beckendurchmesser	Diameter obliqua 2
28	Durchmesser zwischen den beiden vorderen oberen Darmbeinstacheln	Distantia spinarum
29	Durchmesser zwischen den beiden Darmbeinkämmen	Distantia cristarum
30	Rollhügeldurchmesser	Distantia trochanterica
31	Durchmesser zwischen 5. Lendenwirbelfortsatz und Symphysenoberrand	Conjugata externa
32	gerader Durchmesser des Beckenausgangs	gerader Durchmesser des Beckenausgangs

Bewegungssystem

Seite 30

Beckenmuskulatur und Beckenboden

- Abb. 40: Becken, Längsschnitt (Pelvis Medianschnitt)
 Abb. 41: männliches Becken (Pelvis männlich)
 Abb. 42: Becken von hinten (Pelvis dorsal)
 Abb. 43: Beckenboden weiblich
 Abb. 44: Becken von vorn (Pelvis ventral)
 Abb. 45: Beckenboden männlich

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	Vorgebirge	Promontorium
2	Trennlinie zwischen großem und kleinem Becken	Linea terminalis
3	großes Becken	Pelvis major
4	kleines Becken	Pelvis minor
5	großer Gesäßmuskel	M. gluteus maximus
6	mittlerer Gesäßmuskel	M. gluteus medius
7	Urogenitalzwerchfell	Diaphragma urogenitale
8	Darmbeinmuskel	M. iliacus
9	viereckiger Lendenmuskel	M. quadratus lumborum
10	großer Lendenmuskel	M. psoas major
11	äußere Harnröhrenöffnung	Ostium urethrae externum
12	Scheidenöffnung	Ostium vaginae
13	After	Anus
14	Damm	Perineum
15	Sitzbein-Schwellkörpermuskel	M. ischiocavernosus
16	Schwellkörpermuskel	M. bulbospongiosus
17	Leistenband	Ligamentum inguinale
18	Zwerchfell des Beckens	Diaphragma pelvis
19	Schwellkörper des Penis	Corpus spongiosum penis

Bewegungssystem

Seite 32	Bauchmuskulatur
-----------------	------------------------

- Abb. 46: Vordere Bauchwand
- Abb. 47: Rektusscheide oberhalb des Nabels
- Abb. 48: Rektusscheide unterhalb des Nabels
- Abb. 49: Bauchwand und Leistenregion von innen
- Abb. 50: Funktion der schrägen Bauchmuskeln
(Funktion der Mm. obliqui)
- Abb. 51/52: Funktion des geraden Bauchmuskels
(Funktion des M. rectus abdominis)

Nr.	Deutsche Bezeichnung	Fachbezeichnung
1	gerader Bauchmuskel	M. rectus abdominis
2	äußerer schräger Bauchmuskel	M. obliquus externus abdominis
3	innerer schräger Bauchmuskel	M. obliquus internus abdominis
4	querer Bauchmuskel	M. transversus abdominis
5	Faszie des queren Bauchmuskels	Fascia transversalis
6	Rektusscheide	Vagina musculi recti abdominis
7	äußerer Leistenring	Anulus inguinalis superficialis
8	Samenstrang	Funiculus spermaticus
9	Gefäßlücke unter dem Leistenband	Lacuna vasorum
10	Oberschenkelvene	V. femoralis
11	Oberschenkelarterie	A. femoralis
12	Oberschenkelnerv	N. femoralis
13	Muskellücke unter dem Leistenband	Lacuna musculorum
14	Darmbein-Lendenmuskel	M. iliopsoas
15	große Hautvene des Beins	V. saphena magna
16	wandständiges Blatt des Bauchfells	Peritoneum parietale
17	Leistenband	Ligamentum inguinale